

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallís Montagspost

Ausgabe 16/2025 vom 15.12.2025

U12-Mädchen eröffnen die Wettkampfsaison 2025/26

Gute Stimmung in der Halle Stadtallendorf

Es sind wahrscheinlich Rekorde für die Ewigkeit, mit denen Anna Kosina im Weitsprung aus den Jahren 2007 und 2008 auf der Tafel der Hallenrekorde verzeichnet ist. Das gleiche gilt für die „phantastischen Vier“ Maja Blagojevic, Anne Böcker, Hannah Bauermann und Mia Glasow mit ihren Staffelergebnissen aus den Jahren 2018 und 2019. Daran vermochte auch die Olper Abordnung der Athletinnen am 14. Dezember in der Herrenwaldhalle in Stadtallendorf nicht zu rütteln. Dennoch konnten die Mädchen W 11 mit ihren Leistungen beim diesjährigen Vorweihnachtskriterium in der hübschen hessischen Stadt zufrieden sein.



**Die Mädchen aus der Trainingsgruppe B 1
In Stadtallendorf**

Elin Kieserling erfüllte sich einen langgehegten Wunsch, nämlich im Jahr 2025 die Marke von 4 Metern im Weitsprung zu überwinden. Dies schaffte sie in Stadtallendorf gleich mehrmals. Mit dem weitesten Sprung von 4,31 Metern gelang ihr die Qualifikation für das Finale der besten acht Springerinnen im großen Feld von rund 70 Teilnehmerinnen. Bei der Siegerehrung wurde Elin für den 5. Rang geehrt. Auch Annabell Rötze konnte mit ihrer Leistung von 3,59 Metern zufrieden sein. Nur einen Zentimeter hinter ihr folgte Frida Eisenkopf. Line Kubina schaffte die Weite von 3,40 Meter, Mila Piekarniak 3,31 Meter und Frini Koch 3,18 Meter. Bei der Bewertung der Leistungen muss man berücksichtigen, dass das Weitsprungtraining an der Anlage in Olpe im Winter nicht möglich ist. Umso höher sind die Ergebnisse der Springerinnen einzuordnen.

Im Sprint über 50 Meter unterboten sowohl Elin Kieserling mit 7,75 Sekunden als auch Frida Eisenkopf mit 7,96 Sekunden die 8-Sekunden-Marke und qualifizierten sich für den Zwischenlauf. Allerdings hatte der Weitsprung so viel Kraft gekostet, dass die beiden dort ihre gute Vorlaufzeit nicht wiederholen oder gar verbessern konnten. So waren sie im Finale zum Zuschauen verurteilt. Elin konnte sich jedoch mit der insgesamt fünfbesten Zeit schmücken.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die weiteren Zeiten über die 50 Meter Sprint:

| | |
|-------------------|---------------|
| Annabell Rötz | 8,06 Sekunden |
| Anni Arens | 8,48 Sekunden |
| Frini Koch | 8,58 Sekunden |
| Line Kubina | 8,61 Sekunden |
| Johanna Steinhoff | 8,79 Sekunden |
| Mila Piekarniak | 8,82 Sekunden |
| Anni Rapior | 9,02 Sekunden |

Johanna Steinhoff zog sich im Vorlauf eine Zerrung zu und musste bei den weiteren Disziplinen leider passen.

Im Staffellauf über 4 x 50 Meter kam das erste Quartett in der Aufstellung Frida Eisenkopf, Elin Kieserling, Anni Arens und Annabell Rötz mit 29,79 Sekunden auf Rang 4, nur den Hauch von 8/100 Sekunden hinter dem drittplatzierten Team des Hünfelder SV. Die zweite Olper Vertretung, besetzt mit Line Kubina, Frini Koch, Anni Rapior und Mila Piekarniak, belegte in ebenfalls guten 32,75 Sekunden Rang 11.



Einen sehr arbeitsreichen Tag hatte Anni Rapior (Bild links) zu überstehen. Nachdem sie gleich im Anschluss an den Staffellauf gleich die 800 Meter Distanz zu bewältigen hatte – dies schaffte sie hervorragend in der Zeit von 3:20,59 Minuten - stieg sie in den Hochsprung ein. Noch erschöpft von der Mittelstrecke bewältigte Anni dennoch Höhe um Höhe und überwand schließlich sogar die 1,23 Meter. Dies bedeutete Rang 11 von insgesamt 28 Teilnehmerinnen. Auch Line Kubina war mit der überwundenen Höhe von 1,15 Meter zufrieden.

Elin Kieserling bewältigte die 800 Meter in der Zeit von 3:02,72 Minuten und eroberte damit den Top-Ten-Platz 9.

ENERGIE, DIE EUCH ANTREIBT

Unsere Lösungen sind fürs Klima und für Euch



**BIGGE
ENERGIE**
Unsere Energie für alle.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Mia Gross stößt in die deutsche Spitze vor

Auch die Staffel siegt beim Adventscup in Dortmund

Mit einem Paukenschlag steigt die Olper Leichtathletik in die Hallensaison 2025/26 ein. Beim Junior-Adventscup am 13.12. in der Dortmunder Helmut-Körnig Halle siegte die 14-jährige Nachwuchssprinterin Mia Gross (Bild unten) über die 60 Meter Hürdendistanz und den 60 Meter Flachsprint.



Ungläubiges Staunen herrschte bei Mia und im Olper Lager nach ihrem Zieleinlauf im 60 Meter Hürdensprint. Die Hallenuhr zeigte das Ergebnis von 9,17 Sekunden an. Persönliche Bestleistung und neuer Kreisrekord. Die bisherige Bestleistung aus dem Jahr 2013, gehalten von Neele Heckmann, wurde unterboten. Ein Blick in die Statistik machte dann noch einmal deutlicher, was Mia an diesem 13.12. geschafft hatte. Sie ist die neue Nummer 1 im Westfälischen Landesverband und steht aktuell auf Rang 6 in der Bundesstatistik der DLV.

Auch über die 60 Meter siegte Mia Gross beeindruckend in der Zeit von 8,21 Sekunden. Damit steht sie momentan auf dem 6. Rang in Westfalen. Ausschlaggebend für Mias Leistungen an diesem Tag sei, so ihr Trainer Michael Kluge, vor allem ihre mentale Stärke gewesen, mit der sie sich unter anderem gegen die starken Konkurrentinnen der Großvereine aus Dortmund und Wattenscheid durchsetzen konnte.

Gemeinsam mit Alea Bremecker, Johanna Aitzetmüller und Lina Purgander siegte Mia

schließlich auch im Staffelwettbewerb über 4 x 200 Meter in der guten Zeit von 1:52,10 Minuten.

In starken 8,27 Sekunden kam Alea Bremecker über die 60 Meter auf Rang 5, gefolgt von Johanna Aitzetmüller mit 8,51 Sekunden, Thea Köhler mit 8,74 Sekunden und Pauline Dinter, die mit 8,96 Sekunden noch knapp unter der 9-Sekunden-Marke blieb. Johanna Uelner erreichte über die 60-Meter-Hürden in 10,49 Sekunden in der Klasse W 15 Rang 6.

Auch bei den männlichen Teilnehmern aus Olpe hagelte es persönliche Bestzeiten im 60-Meter-Sprint. Michel Kämpfer errang in der Klasse U18 das Ergebnis von 7,98 Sekunden, Benjamin Drach war in der Klasse M 15 noch ein wenig schneller und erreichte das Ziel in 7,95 Sekunden. Auch Jona Drach befindet sich pünktlich zu Saisonbeginn im Aufwind und trommelte in schnellen 8,58 Sekunden über die Dortmunder Bahn. Michel Kämpfer lief dann auch noch über die 200 Meter in 25,73 Sekunden zur persönlichen Bestzeit.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Ergebnisse der TSG Lennestadt

| | | | | |
|-------------|-----------------|-----|------------|---------|
| 50 m Sprint | Greta Schneider | W14 | 8,54 Sek. | Rang 12 |
| Dreisprung | Frida Ax | W15 | 8,87 Meter | Rang 4 |



Die U 16 in Dortmund: Lina Purgander, Johanna Aitzetmüller, Mia Gross, Alea Bremecker, Thea Köhler, Pauline Dinter, Johanna Uelner

Am letzten Wettkampftag des Jahres, 20.12., startete die Olper U16 erneut in der Helmut-Körnig-Halle. Zum letzten Mal musste die Autobahnumleitung in Lüdenscheid überwunden werden. Die Crew freute sich schon auf den Januar, wenn der Weg nach Dortmund endlich wieder einfacher und schneller wird.

Schneller ging es auch auf der Bahn zu. Alea Bremecker wuchs über sich hinaus und stellte über die 60 Meter in 8,12 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit auf. Mit dieser Klasseleistung wurde sie mit Rang 3 belohnt. Thea Köhler konnte mit 8,76 Sekunden das hohe Niveau ihrer Leistung aus der Vorwoche bestätigen. Gleiches gelang Johanna Aitzetmüller mit 8,55 Sek. und Pauline Dinter mit 8,94 Sek. Mia Gross vermochte sich über die 60 Meter gegenüber der Vorwoche nochmals zu steigern und erreichte die Zeit von 8,18 Sekunden, Saisonbestleistung!



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Auch die Brüder Drach zeigte noch einmal, was sie draufhaben. Benjamin (M15) wurde Sechster über die 60 Meter in neuer persönlicher Bestzeit von 7,93 Sekunden. Jona (M13) bestätigte seine gute Frühform mit der Zeit von 8,61 Sekunden.

Im Kugelstoßen zahlte sich die gute Arbeit von Wurftrainerin Paula Glasow einmal mehr aus. Thea Köhler belegte in der Klasse W 15 mit persönlicher Bestleistung von 8,35 Metern Rang 2. Auch Pauline Dinter gelang ein superguter Wettkampf. In der Klasse W 14 siegte sie mit persönlicher Bestweite von 9,74 Metern.

Das Trainerduo Michael Kluge und Paula Glasow äußerte sich zufrieden mit den beiden Auftritten ihres U16 Teams in Dortmund. Beide sehen den Hallenmeisterschaften im neuen Jahr optimistisch entgegen. Am 4. Januar 2026 startet dann auch die Klasse U20 in die Hallensaison.



Koch
werbetechnik
Am Bassenborn 5
57482 Wenden · Hünsbörn
Tel. 02752 979733
koch-werbetechnik.com

Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.
§§ 12/97 und 106 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. September 1965, Markus Koch.



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kreis-Termine im Jahr 2026

In seiner Online-Sitzung vom 15.12. hat der Kreisleichtathletikausschuss die folgende Terminplanung festgelegt:

| | |
|---------------------|--|
| Samstag, 21.3. | Fun in Athletics in der Kreissporthalle Olpe |
| Samstag, 2.5. | Hanse Meeting mit Einzelmeisterschaften und Kinderleichtathletik In Attendorn |
| Mittwoch, 6.5. | Kreismittelstreckenmeisterschaften in Wenden |
| Samstag, 16.5. | Bigge Energie Sportfest in Olpe (früher Bigge Energie Abendsportfest) mit <ul style="list-style-type: none">• dem Schwerpunkt Sprint und Sprintstaffeln• den Kreislängstaffelmeisterschaften 3 x 800 Meter und 3 x 1000 Meter sowie 4 x 400 Meter• dem Sportfest Kinderleichtathletik U8, U10, U12 |
| Samstag, 6.6. | Pannenklopfer-Meeting Powered by Autohaus Hunold mit den Kreismehrkampfmeisterschaften als Schwerpunkt |
| Freitag, 19.6. | Olper Teamcup |
| Samstag, 27.06. | Qualifikationsdurchgang für die Teammeisterschaften der Klassen U16/ U18 in Olpe |
| Sonntag, 28.6. | Qualifikationsdurchgang für die Teammeisterschaften der Klassen U12/ U14 In Erndtebrück |
| Samstag, 12.9. | Werfer Gala mit Kreismeisterschaften, Kugel, Speer und Diskus in Attendorn |
| Sa./So. 26.9./27.9. | Team-Finale in Hagen |

Wir bitten freundlichst, sich über unsere Partner und deren Angebote zu informieren und bei den Kaufentscheidungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Hinweise hierzu befinden sich auf der Homepage www.skiclub-olpe.de.